Juli 2022 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger

(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

Sie finden uns auch im Web: www.ohrenbach.de

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:
Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon:	0 98 65 / 8 10	Telefax:	0 98 65 / 8 12
Handy:	0 170 1 66 10 03	E-Mail:	info@ohrenbach.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach großer Hitze und trockenen Tagen gab es ein wenig Abkühlung. Die Natur könnte noch etwas Wasser gebrauchen, aber wir sind froh für das was wir bekommen.

Ich darf an einige Veranstaltungen erinnern. Am 3.7. findet ab 14 Uhr das Kindergarten-Sommerfest in Oberscheckenbach statt. Am 17.7. ist um 10 Uhr der Gottesdienst der 7 Kirchengemeinden in Oberscheckenbach. Am selben Tag findet ab 13.30 Uhr das OGV-Sommerfest am Grillplatz statt.

Die ELJ kann nach Zwangspause nun endlich am 23.7. wieder ihre Beach-Party veranstalten.

Vorabinfo: am 25.9. findet ein „Tag der offenen Tür“ in der Kläranlage statt. Der genaue Ablauf wird noch folgen.

Ich freue mich sehr auf alle Veranstaltungen, auf gute Gespräche und das gemütliche Zusammensein.

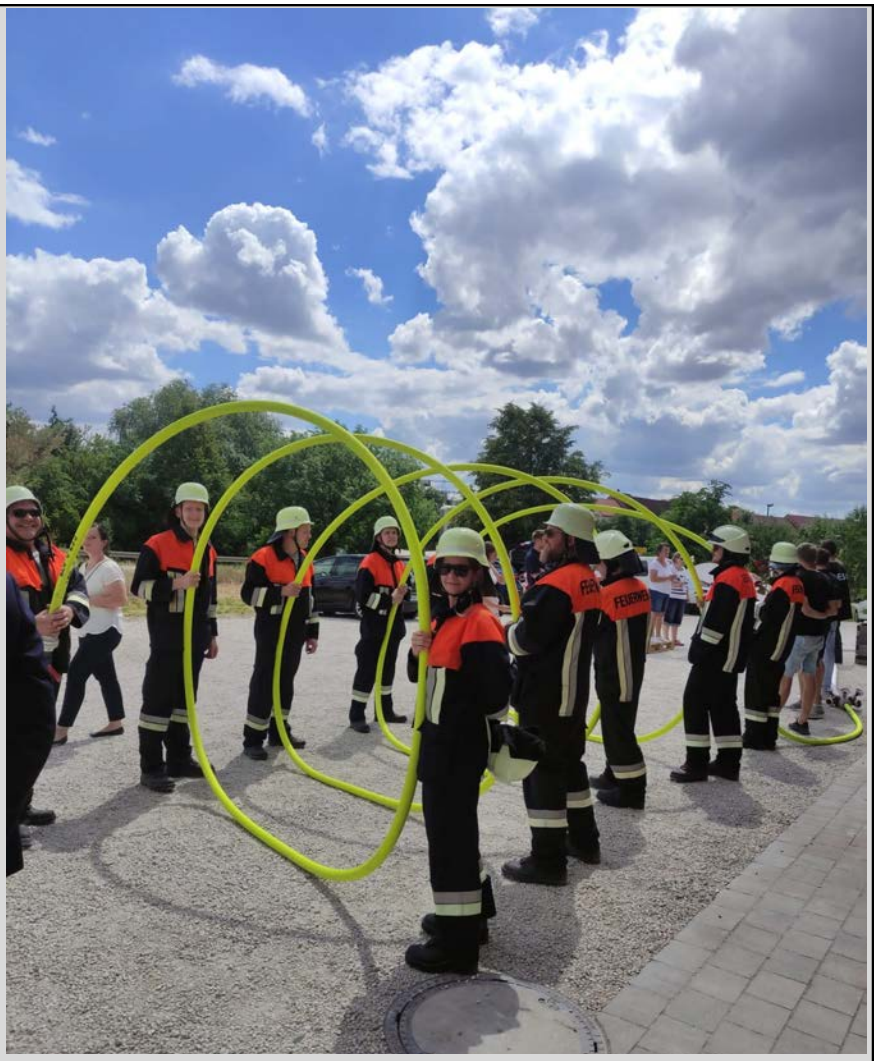
Die Gemeindeverwaltung hat schon einige Anfragen nach Formularen zur Grundsteuerreform erhalten. Voraussichtlich sind die Formulare Mitte Juli in der Gemeinde erhältlich (siehe auch S. 2/3).

So wünsche ich einen schönen Juli.

Ihr

Johannes Hellenschmidt

1. Bürgermeister



Einsatz der Feuerwehr im Juni — Feuerwehrfrauen und –männer aus unserer Gemeinde stehen anlässlich einer Hochzeit Spalier.

Aus dem Gemeinderat
Zusammengefasst von Johannes Geuder und Hans-Jürgen Fröhlich

Sitzung vom 07.06.2022:

TOP 1: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
Die Niederschrift vom 03.05.2022 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2: Bestätigung gewählter Kommandanten & Stellvertreter — FFW Ohrenbach und FFW Habelsee

Sachvortrag:
- Bei der Wahl der FFW Ohrenbach am 25.04.2022 wurde Roland Scharvogel als 1. Kommandant und Andreas Geuder als Stellvertreter gewählt.
- Bei der Wahl der FFW Habelsee am 20.05.2022 wurde Fabian Metzger als 1. Kommandant und Markus Stahl als Stellvertreter gewählt.

Nun müssen Kommandanten und Stellvertreter vom Gemeinderat bestätigt werden.

Beschluss:
- Der Gemeinderat bestätigt Roland Scharvogel als 1. Kommandant der FFW Ohrenbach.
- Der Gemeinderat bestätigt Andreas Geuder als Stellvertretenden Kommandant der FFW Ohrenbach.
- Der Gemeinderat bestätigt Fabian Metzger als 1. Kommandant der FFW Habelsee.
- Der Gemeinderat bestätigt Markus Stahl als Stellvertretenden Kommandant der FFW Habelsee.

Abstimmungsergebnis in allen Punkten einstimmig. genehmigt.

TOP 3: Bauantrag
Nachdem der Bescheid der Bauvoranfrage auf dem Weg ist, reicht der Antragsteller den Bauplan ein. Der Inhalt des Vorbescheides ist noch nicht bekannt. Deshalb soll die Zustimmung des Gemeinderates unter Vorbehalt der Genehmigung des Vorbescheides erfolgen, so wie dessen zusätzlichen Auflagen. Das Gebäude selbst soll nun etwas größer werden, da ein Besprechungsraum noch mit gebaut werden soll.
Es wird angefragt, ob die Änderung zur Bauvoranfrage ein Problem ist? Bürgermeister Hellenschmidt gibt wieder, dass die Änderung normal kein Problem ist, es wird sich die Sachlage noch einmal angeschaut und die Auflagen dementsprechend angepasst.
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag vorbehaltlich der Auflagen und Genehmigung des Vorbescheides zu.

TOP 4: Änderung der Verordnung Naturpark Frankenhöhe
Durch den Antrag des Markt Colmberg soll die Fläche und die Verordnung des Naturparkes Frankenhöhe geändert werden. Die Änderung beeinträchtigt die Gemeinde Ohrenbach nicht.
Es wird diskutiert, dass die Änderung wegen einer PV-Freiflächenanlage, im Gremium auf Unverständnis stößt. Bisher wurde eine strenge und klare Linie seitens des Naturparks gefahren und das Gebiet vor fast jeglicher Bebauung geschützt. Zudem ist die Nähe zur Burg, auch wenn die PV-Anlage von dieser nicht ersichtlich ist, als sehr ungünstig angesehen. Deshalb lehnt der Gemeinderat die vorgelegten Änderungen ab, da gerade PV-Anlagen eher auf Dachflächen installiert werden sollten damit keine zusätzliche Versiegelung stattfindet.

TOP 5: Bekanntgaben
- keine -

TOP 6: Verschiedenes, Wünsche, Anträge
1. Anfrage ob der Grüngutcontainer außerhalb des Wertstoffhofes gestellt werden kann. Dies wurde durch Bgm. Hellenschmidt verneint, da hier keine Kontrolle mehr erfolgt und es schon am Grüngutplatz am Friedhof Probleme gibt.
2. Anfrage ob es schon Architekten für Oberscheckenbach 25 gibt. Hier gingen zwei Angebote ein. Die Vergabe erfolgt in der Juli-Sitzung.

Formulare Grundsteuerreform in Bayern

Die Ausgabe der Erklärungsvordrucke erfolgt ab dem 07. Juni durch die Finanzämter erfolgt.
Alternativ können Sie die Erklärungsvordrucke schon jetzt unter der Informations-Hotline zur Bayerischen Grundsteuer unter 089/ 30 70 00 77 von Montag bis Donnerstag von 08:00 -18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr vorbestellen.

Die Gemeinde bitte um Ihre Mithilfe

1. Welche Gräben sollen gereinigt werden?
2. Welche Hecken sollen im Herbst/Winter geschnitten werden?
3. Spendenaufruf Holz: Benötigt werden noch folgende Stämme: 1. Stamm: 4,5 m lang, Ø ca. 35 cm, 2. Stamm: 3,6 m lang, Ø ca. 30 cm

Bitte melden Sie sich in der Gemeindeverwaltung wenn Sie zu den o.g. Punkten Informationen haben. Danke!

Ortsschild in Oberscheckenbach—Tempo 50!

Laut § 3 Absatz 3 Nummer 1 StVO liegt das zulässige Tempolimit innerhalb einer Ortschaft für alle Kraftfahrzeuge bei **50** km/h. Daher spielt es keine Rolle, ob Sie mit einem Lkw, einem Motorrad oder einem Pkw unterwegs sind: Sobald Sie das **Ortsschild** passieren, dürfen Sie maximal noch **50** km/h auf dem Tacho haben.
Das Ortschild in Oberscheckenbach ist auswärts Richtung Ohrenbach versetzt.
Vielleicht ist es manchem Fahrer oder mancher Fahrerin nicht bewusst, dass somit schon viele Meter vor der Staatsstraße Tempo 50 gilt.
Bitte achten Sie künftig in diesem Bereich auf Ihre Tachoanzeige und gehen Sie vom Gas runter, um Lärm-Belästigungen der Anwohner und evtl. Bußgelder zu vermeiden.

Pflege des Kriegerdenkmals

Frau Christa Meißner wird die Pflege des Kriegerdenkmals in Ohrenbach übernehmen.

Hierfür schon jetzt herzlichen Dank.

Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.
Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.
Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert.
Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022

bequem und einfach **elektronisch** über **ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de** abgeben.
Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich **bereits jetzt registrieren**. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.
Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie spätestens ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung abgegeben werden.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.
Informationen finden Sie unter www.grundsteuerreform.de.

Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter

www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr** und **Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr** auch telefonisch für Sie erreichbar:

089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt derzeit einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber

Die **Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber** mit 8 Mitgliedsgemeinden und ca. 10.000 Einwohnern sucht für ihre Geschäftsstelle in Rothenburg ob der Tauber eine/n

Hausmeister/in (m/w/d)

als geringfügig Beschäftigte/r (Minijob) mit ca. 7 Wochenstunden

Ihr Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:
- Kleinere Reparaturarbeiten
- Pflege der Außenanlagen (kein Winterdienst)
- Überwachung der technischen Anlagen

Das sollten Sie mitbringen:
- handwerkliches Geschick
- idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- selbständiges Arbeiten
- flexible Arbeitszeiten nach Ihrem Wunsch
- Vergütung entsprechend dem TVöD

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31.07.2022** an die

Verwaltungsgemeinschaft
Rothenburg ob der Tauber
Geschäftsleitung
Laiblestr. 31
91541 Rothenburg ob der Tauber

Für weitere Informationen steht Ihnen der Geschäftsstellenleiter Herr Sperber unter der Telefonnummer 09861/943511 zur Verfügung.

www.vg-rothenburg.de

Bundesfreiwilligenjahr

In diesem Schuljahr arbeiten drei junge Bufdis an unserer Schule: Paula, Tina und Konrad sind im Unterricht bei den einzelnen Klassen dabei und unterstützen die Kinder und Lehrkräfte. Anschließend helfen sie in der Mittagsbetreuung mit. Zum Bundesfreiwilligenjahr gehört auch, dass jeder Bufdi ein eigenes kleines Projekt mit einer Kindergruppe eigenverantwortlich plant und durchführt.
Paula hat für unsere Erstklässler im Januar als Projekt ein „Ich-Buch“ vorbereitet. Dabei konnte jedes Kind unter der Anleitung von Paula sein eigenes kleines Buch gestalten und schreiben. Stolz konnten die Kinder nach Fertigstellung ihre Werke präsentieren.
Konrad bereitete für die Dritt- und Viertklässler eine PC-AG vor. Dabei lernten die Kinder nicht nur eigene Texte am PC zu schreiben und im Internet zu recherchieren, sondern es wurde auch über Gefahren, die im Internet lauern, und über den richtigen Umgang mit dem Computer gesprochen.
Zukünftig wird vor dem Schuleingang summen, brummen und krabbeln, denn Tina hat mit einigen Kindern aus der Ganztagesbetreuung ein Insektenhotel gebaut. Eifrig waren die Kinder damit beschäftigt, zu schrauben, zu bohren und zu streichen.

Befüllt wurden die Insektenwohnungen mit unterschiedlichen, dem Lebensraum angepassten Naturmaterialien wie Stroh, Holz, Backsteinen, Schilf, Moos und Laub.

Die Mitarbeit von jungen Menschen im Rahmen eines Freiwilligenjahres ist für unsere Schule eine wertvolle Unterstützung und für die Bundesfreiwilligen ein sinnvolles Lern- und Erprobungsfeld für ihren weiteren Lebensweg. Aktuell können sich für das neue Schuljahr noch Bufdis bewerben.

Vorlesewettbewerb

„Die Freundinnen waren schon ganz aufgeregt“ las die Drittklässlerin selbst etwas aufgeregt vor. Am 23.05.2022 fand nach einer Corona-bedingten Pause endlich wieder der Vorlese-wettbewerb an der Grundschule in Ober-scheckenbach statt: Die beiden Schülerinnen Leni Himmler und Jana Weisbrod bewährten sich im vorherigen Klassenentscheid der dritten Klasse als beste Leserinnen und durften vor ei-ner Jury und allen Schülerinnen und Schülern der Grundschule gegeneinander antreten. Sie lasen nicht nur bravourös eine geübte Stelle aus ihrem Lieblingsbuch vor, sondern auch einen ihnen völlig unbekannten Text. Nach einer knappen Entscheidung wurde Leni Himmler (im Bild rechts) als Schulsiegerin ausgewählt und durfte die Grundschule Oberscheckenbach im Bereichsentscheid am 23.06.2022 in Dombühl vertreten. Dort erreichte sie den 4. Platz! Die gesamte Schulfamilie ist stolz auf sie!

17.07.2022 Sommerfest des OGV am Grillplatz "Amol a weng annersch"

Herzliche Einladung ergeht an alle, die gerne wieder einmal einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde verbringen möchten. Freunde und Bekannte treffen, die man schon länger nicht gesehen hat. Zusammen sitzen, Neuigkeiten austauschen, ratschen, Spaß haben, lustig sein. Wir beginnen ab 13:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen, natürlich gibt es auch kalte Getränke.
Dieses Jahr gestalten wir das Fest am Grillplatz/Spielplatz. **Bitte bringen sie ihr Kaffeegeschirr selbst mit.** Im Gemeindehaus können die Toiletten benutzt werden. Für Kinder gibt es eine kleine Spielstraße. Die Erwachsenen können an einem Gewinnrätsel durchs Dorf teilnehmen. Zur Vesperzeit erwartet sie "Deftiges" vom Grill. Wir würden uns sehr über ihren Besuch freuen. **Der Erlös des Festes wird für die Kirchenrenovierung gespendet.**

Aufruf an die Kuchenbäckerinnen

Wer den Verein mit Küchle, Kuchen, Torten unterstützen möchte, meldet sich bei Renate Horn Tel. 09865/941338. Hierfür schon mal herzlichen Dank.

Vorankündigung — Auflösung der unbefestigten Friedhofswege im Friedhof Ohrenbach

Termin: 16.9. ab 14 Uhr und 17.9. ab 8.30 Uhr.
Wir freuen uns über freiwillige Helfer mit Schubkarre und Schaufel, die bei der Auflösung der unbefestigten Friedhofswege im Friedhof in Ohrenbach mithelfen. Der Kies/Schotter soll entfernt, anschießend mit Humus aufgefüllt und mit Gras eingesät werden.
Wer an einem oder beiden Terminen Zeit und Lust hat mitzuhelfen, bitte bei Ewald Dehm, Tel. 09865 345, WhatsApp 0152 04183893 bis zum 10. September anmelden.

1899 BFV ROTHENBURG o.d.TAUBER

02. - 03. Juli 2022
an der Seenanlage
in Neusitz

Seefest
Bezirks-Fischerei-Verein
Rothenburg o.d.T. 1899 e.V.

Unsere Spezialitäten:

Gegrillte und geräucherte Forellen,
Karpfenfilet und Karpfenknusper,
sowie Fischburger

Festzeltbetrieb bei:
- schöner Atmosphäre
- gutem Essen
- Kaffee und Kuchen
- Bier vom Fass

Festzeltbetrieb

Samstag, den 02.07.2022, Beginn, 17.00 Uhr,
ab 19.00 Uhr **Livemusik** mit
„Markus Ebert“

Sonntag, den 03.07.2022, Beginn, 10.00 Uhr Frühschoppen mit Fassbier.

Im Anschluss daran ist für Sie unser Mittagstisch reich gedeckt.
Einen Straßenverkauf unserer Speisen bieten wir wie immer auch an.
Gerne nehmen wir vorab Ihre Bestellung unter **09861/3298** entgegen.
An beiden Tagen gibt es selbstverständlich auch Gerichte ohne Fisch und am Nachmittag ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

SCA-TAGE

beim SC Adelshofen

SAMSTAG, 09.07.2022

12.00-15.00 Uhr:	**Saisonabschlussturnier** D-Jugend **Einlagespiel** C-Jugend
Ab 17.00 Uhr:	**Fußball der Erwachsenen** 1. & 2. Mannschaft – Alte Herren – Damen
Im Anschluss:	gemütliches Beisammensein und Ausklang

SONNTAG, 10.07.2022

10.00-11.00 Uhr:	**Sportlerandacht** mit Pfr. Raithel und Abteilungen und anschließendem Weißwurstfrühstück
12.00-14.00 Uhr:	**Fußballturniere** F- und E- Jugenden
12.00-16.30 Uhr:	**Mitmachangebote der verschiedenen Abteilungen**
Radfahrabteilung:	Geschicklichkeitsparcour, Einradfahren
Eltern-Kind-Turnabteilung:	Spiele und Aktivitäten für Groß und Klein Spiel ohne Grenzen
Gymnastikabteilung:	Bewegungseinheit für Jung und Alt
16.00-16.45 Uhr:	**Rückenfitness** mit Anna-Lena
16.45-17.30 Uhr:	**Bodyworkout** mit Anna-Lena

Basar und Tauschbörse der F-Jugend für Kinderfußballartikel

Fürs leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt, am Sonntag auch mit Kaffee und Kuchen.

AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DER SC ADELSHOFEN

Kultur Sommer 2022 in Equarhofen vom 01.07. - 03.07.2022

Am ersten Juli Wochenende findet in Equarhofen auf dem Sportplatz neben der Musikhalle, das 3 Tages Open Air "Kultur Sommer 2022" statt. Tolle Künstler konnten vom Veranstalter "Burnout Events GbR" gebucht werden. Neben Hans Söllner, stehen die fränkischen Künstler "BEMBERS" und "häisd´n´däisd vomm mee" in Equarhofen auf der Open Air Bühne.

Der Hospizverein Rothenburg lädt herzlich ein: Letzte-Hilfe-Kurs für Kids/Teens von 8-16 Jahren

am 09.07.2022 von 10-14 Uhr im Gemeindehaus Detwang.

Letzte Hilfe - was ist das denn?

Letzte Hilfe ist so wichtig wie Erste Hilfe! Kinder und Jugendliche begegnen Krankheit und Sterben im Alltag und möchten darüber sprechen, meist fehlt aber die Gelegenheit und für viele Menschen ist der Tod ein Tabuthema.

Kinder lernen interaktiv und altersgerecht Basiswissen und einfache praktische Handgriffe kennen. Dies geschieht in folgenden Modulen:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und entscheiden
- Leiden lindern – Hilfe leisten – Möglichkeiten und Grenzen kennen
- Abschied nehmen und Trauerzeit

Der Kurs ist kostenfrei – Spenden für die Hospizarbeit sind erwünscht.

Zur Mittagszeit gibt es eine kleine Verköstigung.

Stöbern Sie gerne auf der Homepage von Letzte Hilfe Kids/Teens: https://www.kids.letztehilfe.info/

Wir freuen uns auf wissbegierige Kinder und Jugendliche!

Anmeldung unter:

VHS Landkreis Ansbach, www.vhs-lkr-ansbach.de/, Auskunft bei der vhs Rothenburg: 09861/933871

Damit Radwege in Schuss bleiben

Um Radwege in einem Top-Zustand zu halten, greift der Landkreis Ansbach auf ein bayernweit einzigartiges Werkzeug zurück. Das „Handbuch Qualitätsmanagement Radverkehr“ unterstützt die 58 Städte, Märkte und Gemeinden dabei, das umfangreiche Netz beschilderter Radrouten in Schuss zu halten. Die bekannten Wegweiser mit grüner Schrift auf weißem Grund bieten Radlern so eine verlässliche Orientierung. „Die Beschilderung der Radwege wurde in den vergangenen Jahren massiv vorangebracht. Das war eine tolle Gemeinschaftsleistung. Die Orientierung funktioniert, und zwar auch ohne Karte oder Smartphone, was ja auch mal ganz angenehm ist“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig bei der Vorstellung des Handbuchs in der Gemeinde Burk.

Realisiert wurde das Handbuch, das es in einer Kurz- und einer Langfassung gibt, vom Tourismusverband Romantisches Franken. „Die Rückmeldungen der Bürger und der Gemeinden sind extrem wichtig, wenn es darum geht, das Radwegenetz am Leben zu halten und weiterzuentwickeln“, sagte Geschäftsführerin Regina Bremm. Im Handbuch ist daher genau vermerkt, wie bei der Qualitätskontrolle vorzugehen ist. Dazu gehört, dass alle Schilderstandorte im Gemeindegebiet einmal pro Jahr abgefahren und der Ist-Stand mit dem Soll-Stand im Handbuch verglichen wird, so Maria Neundörfer, Radverkehrsbeauftragte am Landratsamt Ansbach. Die Gemeinde Burk hat diese neue Aufgabe heuer am schnellsten erledigt. Bürgermeister Georg Held und Bauhofleiter Kurt Binder wissen, wie wichtig es ist, dass Radwege in gutem Zustand und Schilder gut erkennbar sind. Deswegen wird, sagte Binder, wenn nötig auch geputzt, ausgebessert und Wildwuchs zurückgeschnitten, wenn er einen Wegweiser verdeckt. Änderungen von Routen, wenn auch nur kleine, werden der Radverkehrsbeauftragten gemeldet. Denn sie sorgt dafür, dass auch die elektronischen Systeme hinter der Beschilderung auf Stand bleiben. „Es kommen gute Rückmeldungen von den Kommunen“, freut sich Maria Neundörfer.

Gefördert wurde die Umsetzung des „Handbuchs Qualitätsmanagement Radverkehr“ von Mitteln aus dem europäischen Förderprogramm „Leader“. Dazu haben die zwei Lokalen Aktionsgruppen (LAG) „Region an der Romantischen Straße“ und „Hesselberg“ die Fördertöpfe angezapft. Herbert Lindörfer, Vorsitzender der LAG „Region an der Romantischen Straße“, lobte die gute Zusammenarbeit aller am Projekt Beteiligten. Hier gehe es nicht nur um eine Aufwertung der touristischen Attraktivität, sondern auch um die Unterstützung der Alltagsradler. Weil auch die LAG „Hesselberg“ als Kooperationspartner mit im Boot ist, konnte die Förderquote weiter erhöht werden. „Die Stärkung des Radverkehrs ist ein wichtiger Teil unserer Entwicklungsstrategie“, berichtete Anuschka Hörr vom LAG-Management.

Landkreis Ansbach macht mit beim Stadtradeln

Auf die Pedale, fertig, los! – Der Landkreis Ansbach beteiligt sich an der weltweit größten Fahrradkampagne „STADTRADELN“ und baut dabei auf Ihre Unterstützung. Lassen Sie uns gemeinsam 21 Tage lang noch kräftiger in die Pedale treten als sonst und fleißig Kilometer mit dem Fahrrad sammeln. Egal ob mit der Familie, Freunden, Kollegen oder alleine, auf dem Weg zur Arbeit oder in Ihrer Freizeit – jeder Radkilometer zählt für unser Klima. Nutzen Sie die Aktion „Stadtradeln“ im Zeitraum 2. Juli bis 22. Juli 2022, um auch Ihre Alltagswege mit dem Fahrrad klimafreundlich zurückzulegen.
Kostenlos anmelden können Sie sich schon jetzt unter www.stadtradeln.de/landkreis-ansbach.
Wir zählen auf Ihre Teilnahme und freuen uns mit Ihnen gemeinsam am 2. Juli los zu radeln!

EUTB Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung

EUTB®

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Ab Juli bieten wir folgende geänderte Öffnungszeiten an:

Mo:	10:00 - 15:00 Uhr
Di:	13:00 - 17:00 Uhr
Mi:	13:00 - 17:00 Uhr
Do:	10:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 16:00 Uhr
Fr:	09:00 - 13:00 Uhr

Rufen Sie uns an, unter Tel. 0981 977 758-50, oder schreiben Sie eine Mail (eutb@eutb-ansbach.de), und wir werden uns gerne um ihr Anliegen kümmern.

Kontakt: **EUTB Ansbach** im TREFFPUNKT Lebenshilfe | Karlstr. 7 | 91522 Ansbach
Tel: 0981 977 758 50 | E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de | Weitere Infos unter: www.eutb-ansbach.de

Pressemitteilung

Ansbach, 09.06.2022

Regierung von Mittelfranken

Neuer Meisterlehrgang in der Hauswirtschaft: Informationsabend am 26. Juli 2022 an der Landwirtschaftsschule in Ansbach

Fortbildungen verbessern die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglichen aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition. Im Bereich Hauswirtschaft können sich interessierte Fachkräfte am

Dienstag, 26. Juli 2022 um 19:00 Uhr
an der Landwirtschaftsschule Ansbach, Mariusstr. 24,

über den geplanten berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft informieren.

Die Regierung von Mittelfranken bietet zusammen mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Lehrgang zur Vorbereitung auf diese Prüfung an. Der Unterricht findet an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Mittelfranken statt und dauert von Oktober 2022 bis Februar 2025, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Die zukünftigen Meisterinnen und Meister werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild des Meisters bzw. der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z.B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch bei Unternehmen im Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebeherbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin / der Meister tätig werden. Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement, sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter an der Regierung von Mittelfranken bei

Martina Kladny, Tel. 0981 53-1877, E-Mail: martina.kladny@reg-mfr.bayern.de.

Pressestelle der Regierung von Mittelfranken
Briefanschrift: Promenade 27, 91522 Ansbach
Pressesprecher: Martin Hartnagel (Telefon: 0981 53-1233)
Telefax: 0981 53-981233 / E-Mail: presse@reg-mfr.bayern.de / Internet: www.regierung.mittelfranken.bayern.de

Bildungsprogramm für Waldbesitzer

Im Herbst/Winter 2022 bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach auch heuer wieder ein Bildungsprogramm für Waldbesitzende (BiWa) an.
An 9 Abenden und drei Samstagen sollen den interessierten Waldbesitzern verschiedene Themen rund um die Waldbewirtschaftung nahegebracht werden. Ab dem 14. September finden jeweils am Mittwochabend (von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr) Schulungen zu den einzelnen Themenbereichen der Waldbewirtschaftung statt. Zusätzlich dazu werden an drei Samstagen praktische Vorführungen angeboten. Ziel ist es, den Waldbesitzern ein noch erfolgreicheres Bewirtschaften ihres Waldes zu ermöglichen. Die Auswahl der Themen reicht von „Baumartenkenntnis“ über „Bestandsbegründung“ und „Durchforstung“ bis zur „Holzernte“. Die Vortragsabende finden im Veranstaltungsraum in unserem neuen Amtsgebäude in Ansbach, Mariusstraße 26 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, melden sich Interessierte bitte verbindlich beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach im Internet unter www.aelf-an.bayern.de an.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Tag des Sonnenschutzes unter dem Motto „Sonnenschutz? Sonnenklar!“
Nach wie vor führt der weiße Hautkrebs die Rangliste der Berufskrankheiten mit über 2.000 Verdachtsanzeigen pro Jahr an. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Tags des Sonnenschutzes am 21. Juni hin.

Auf ausreichenden Sonnenschutz zu achten, ist insbesondere für jene Menschen wichtig, die unter freiem Himmel arbeiten. Schon einfache Maßnahmen schützen vor UV-Strahlung:

1. Direkte Sonne meiden
- ✓ Die Mittagssonne meiden
- ✓ Nie länger als notwendig in der Sonne aufhalten
- ✓ Arbeitsbereich beschatten
- ✓ Regelmäßige Pausen im Schatten und ausreichend trinken

2. Kleidung
- ✓ Langärmlige Ober- und Unterbekleidung tragen (möglichst aus Baumwolle). Spezielle UV-Schutzkleidung ist nicht erforderlich.
- ✓ Kopfbedeckung mit Ohren- und Nackenschutz tragen
- ✓ Sonnenschutzbrille tragen

3. Unbedeckte Körperstellen eincremen
- ✓ Kopf: Gesicht, besonders Augenbereich und Lippen sowie Haaransatz und Nacken
- ✓ Hände, unbedeckte Arme und Beine
- ✓ Mindestens Lichtschutzfaktor (LSF) 30 verwenden

Wer beim Kauf von Sonnenschutzmitteln mehr über die Inhaltsstoffe erfahren möchte und wissen will, welche UV-Filter dabei zum Einsatz kommen, findet in der COSMILE-App eine wertvolle Einkaufshilfe. Mehr Informationen dazu liefert die Internetseite www.cosmile-info.eu.
Rund um den Tag des Sonnenschutzes stellt die Initiative „Sonnenschutz? Sonnenklar!“ kostenfreies Informationsmaterial unter www.sonnenschutz-sonnenklar.info zur Verfügung, um auf die Gefahren vor zu viel Sonnenstrahlung aufmerksam zu machen.
Weitere Informationen rund um das Thema Sonnenschutz am Arbeitsplatz bietet die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/sonnenschutz.

Deutlich höhere Renten in der Grünen Branche
Die Renten aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) und aus der landwirtschaftlichen Unfallversicherung steigen zum 1. Juli 2022 in Westdeutschland um 5,35 Prozent sowie in Ostdeutschland um 6,12 Prozent.

Wie in der gesetzlichen Rentenversicherung wird es auch in der Grünen Branche eine der höchsten Rentenanpassungen seit Einführung der sozialen Sicherungssysteme geben. Der allgemeine Rentenwert in der AdL sowie der Anpassungsfaktor für die vom Jahresarbeitsverdienst abhängigen Renten der Unfallversicherung verändern sich entsprechend dem Prozentsatz, um den sich die Renten der Deutschen Rentenversicherung erhöhen.

In der AdL steigt der allgemeine Rentenwert von 15,79 auf 16,63 Euro (West) bzw. von 15,43 auf 16,37 Euro (Ost). Die Renten in Ostdeutschland werden zum 1. Juli 2024 vollständig an das Niveau in Westdeutschland angepasst sein. Ab 1. Juli 2022 beträgt der Unterschied noch 1,4 Prozent.

Alle Rentenbezieher werden bzw. wurden bereits durch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau schriftlich über die jeweilige Höhe ihrer Rentenanpassung informiert.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

LEADER-geförderte Projekte wurden eingeweiht

Am 21. Mai 2022 wurde auf dem Gelände des **Sportvereins Insingen 1954 e.V**. der neue **Soccer-Court** eingeweiht. Insingen ist um eine Attraktion reicher geworden. Dank eines Kunstrasenspielfelds ist der Platz allwettertauglich und somit auch das ganze Jahr über bespielbar.

Die Kinderzeche in **Dinkelsbühl** feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum. Im Rahmen dieses Jubiläums erhält die Hauptfigur des Festspiels – die **Kinderlore** – in Gestalt einer Bronzefigur im Stadtpark in Dinkelsbühl einen bleibenden Ehrenplatz. Die Enthüllung des von Leo Wirth geschaffenen Kunstwerks fand am 21. Mai 2022 statt.

Steuerkreis hat neue Projekte beschlossen

Im Umlaufverfahren hat der Steuerkreis folgende Projekte beschlossen:

- Einzelprojekt: Ausstellung im RothenburgMuseum
  „Rothenburgs Stadtbild und Architektur unter besonderer Berücksichtigung des Rothenburger Wegs“
  Projektträger: Große Kreisstadt Rothenburg o.d.T. Tourismus Service, Dienststelle V: Tourismus, Kunst und Kultur
  Förderbudget: 35.220,00 EURO, Förderrate: 60 % der förderfähigen Nettokosten

- Einzelprojekt: Bau und Ausstattung Skaterpark in Insingen
  Projektträger: Gemeinde Insingen
  Förderbudget: 21.883,14 EURO, Förderrate 60 % der förderfähigen Nettokosten

Mit neuem Schwung in die nächste LEADER-Periode 2023 – 2027

Unter dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“ hatten wir die Bürger und Bürgerinnen unserer Mitgliedskommunen aufgefordert, uns bei der Vorbereitung der neuen Entwicklungsstrategie zu unterstützen. „Was sollte konkret unternommen werden, um z.B. auch die neuen Herausforderungen für die Region meistern zu können?“ – diese Frage wurde in zwei Workshops (in Schnelldorf und Rothenburg ob der Tauber) in den Raum gestellt. Viele Ideen und konkrete Vorschläge wurden eingebracht. Im Rahmen unserer Abschlussveranstaltung am 14. Mai 2022 in Feuchtwangen wurden die Ergebnisse präsentiert und von den Teilnehmern auch priorisiert. Die Ergebnisse werden in die Überarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) miteinbezogen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Teilnehmer*innen an unseren Workshops. Der persönliche Austausch über die Stärken und Schwächen unserer Heimat war sehr interessant und hat vor allem sehr deutlich gezeigt, dass LEADER-Fördergelder dazu beitragen können, kreative Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag für starke, lebhafte und resiliente ländliche Regionen geschaffen.

Wie geht es nun weiter? Für LEADER 2023 – 2027 ist von der EU ein Auswahlverfahren vorgeschlagen. Zuständig für die Entscheidung ist das Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF). Alle Lokalen Aktionsgruppen, die sich für LEADER 2023 – 2027 bewerben, müssen ihre LES bis zum 15. Juli 2022 einreichen. Die Auswahlentscheidung ist für Ende 2022 vorgesehen. Die förmliche Anerkennung für die neue Förderphase erfolgt dann durch das StMELF.

LAG-Geschäftsstelle Schillingsfürst, 06.06.2022

gemeinsam
LAG Region an der Romantischen Straße

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

Einladung zur 8. Mitgliederversammlung der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. am 11. Juli 2022, um 20:00 Uhr Albert-Zietz-Halle, Jahnstraße 2, Schillingsfürst

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Bezirksrat Herbert Lindörfer
   - Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
   - Genehmigung der Tagesordnung
   - Genehmigung des Protokolls der 7. Mitgliederversammlung (s. Homepage)
2. Grußworte
   - Begrüßung Herr Herbert Seidel, 2. Bürgermeister der Stadt Schillingsfürst
3. Bericht des 1. Vorsitzenden, Herrn Bezirksrat Herbert Lindörfer
   - Genehmigung des Jahresberichtes des Vorstands der LAG
4. Änderung der Geschäftsordnung – siehe Downloadbereich www.gemeinsam.bayern
5. Rechnungslegung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021, Herr Bgm. Köhnlechner
6. Bericht der Kassenprüfer, Frau Regler-Keitel und Herr Glas
   - Entlastung des Vorstands
7. Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr 2022
   – Beschlussfassung –

   Pause – 15 Minuten
8. Beschluss zur neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) – siehe Downloadbereich www.gemeinsam.bayern – Beschlussfassung –
9. Bericht Herr Herbert Lindörfer und Frau Pia Grimmeißen-Haider
   - Sachstand Projekte
   - Aktionsplan Umsetzungsstand der LES
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

LAG-Geschäftsstelle Schillingsfürst

23.06.2022

gemeinsam
LAG Region an der Romantischen Straße

Zu viel eingekauft? Sowohl Gemüse als auch Obst lassen sich gut einfrieren oder einkochen. Weitere Tipps zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen gibt es beim Projekt „Deutschland rettet Lebensmittel“.

Projekt „Deutschland rettet Lebensmittel“

In jedem privaten Haushalt fallen im Alltag Lebensmittelabfälle an. Das lässt sich leider nicht immer vermeiden – aber mit einfachen Mitteln deutlich reduzieren.
Was hilft konkret bei der Vermeidung von Lebensmittelverschwendung? Und wieviel kann tatsächlich reduziert werden? Bei diesen Fragen setzt das bundesweite Projekt „Deutschland rettet Lebensmittel“ an.
„Im Rahmen der Initiative können Privathaushalte anhand ihres eigenen Verbrauchs feststellen, wie sie Lebensmittelreste reduzieren können. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ansbach können hier sicherlich aufschlussreiche Informationen gewinnen“, sagt Sonja Gedon, Leiterin des Sachgebiets Abfallrecht am Landratsamt Ansbach.
Das Projekt hat einen wissenschaftlichen Mehrwert. Denn durch die Teilnahme möglichst vieler Haushalte können wertvolle Daten gewonnen werden, die dabei helfen, Lösungen zu entwickeln. Außerdem gibt es attraktive Preise wie einen Wochenendtrip mit Kochkurs zu gewinnen.
Das Projekt hat drei Phasen. Nach der Anmeldung erhalten Teilnehmer einen Fragebogen und ein Küchentagebuch. Darin halten sie fest, welche und wie viele Lebensmittelabfälle binnen einer Woche zuhause anfallen. Auf der Homepage https://www.zugutfuerdietonne.de/jetzt-engagieren/citizen-science gibt es zahlreiche Aktionen, die helfen sollen, Lebensmittelabfälle zu reduzieren. Zum Abschluss gibt es ein weiteres Mal einen Fragebogen und ein Tagebuch. Darin wird festgehalten, wie sich das Verhalten entwickelt hat. Anmeldeschluss ist am 21. September 2022.
Auch wer nicht am Projekt teilnehmen will, erhält auf der oben genannten Internetseite viele weitere Informationen rund um das Thema – und kann so mehr darüber erfahren, wie Lebensmittelabfälle vermieden werden können.
Weitere Informationen und Hinweise gibt es bei der Abfallberatung am Landratsamt Ansbach unter der Telefonnummer 0981 468-2301 und per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de.

Müllabfuhr – Umweltschutz
Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323
Preis für Restmüllsäcke seit dem 01.01.2021 4,30 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.
Hausmüll:
Montag, 11./25.7.. 8.8.2022
Biomüll:
Montag, 4./18.7., 1.8.2022
Papier-Tonne:
Donnerstag, 14.7., Freitag, 12.8.2022
Gelbe Säcke:
Donnerstag, 7.7., 4.8.2022
Problemmüll: Samstag, 16.7.2020, 8.00-8.45 Uhr am Wertstoffhof
Wertstoffhof: Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.
Waschplatz: geschlossen!
Bauschuttdeponie: Anfuhr nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.
Grüngutentsorgung: Grüngutentsorgung während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.
Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 6.8.2022. **Annahmeschluss**: Samstag, 30.7.2022.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am Montag, 4. Juli 2022, 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Ohrenbach

ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1:	Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
TOP 2:	1. Änderung Bebauungsplan Nr. 3 Sondergebiet "Windenergieanlagen" in Oberscheckenbach, Gemeinde Ohrenbach
TOP 3:	Feststellung der Jahresrechnung 2019
TOP 4:	Entlastung der Verwaltung 2019
TOP 5:	Feststellung der Jahresrechnung 2020
TOP 6:	Entlastung der Verwaltung 2020
TOP 7:	Feststellung der Jahresrechnung 2021
TOP 8:	Entlastung der Verwaltung 2021
TOP 9:	Bekanntgaben
TOP 10:	Verschiedenes — Wünsche — Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!
Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Homepage einsehen.
www.ohrenbach.de